

## Feierstunde am 13. April 2024 in Holzach

*Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, Du unser Heil,*

*wir danken Dir, dass wir jetzt zu Dir kommen dürfen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst ja unser Herz, Du kennst unsere Gedanken, Du kennst unser ganzes Leben und Du weißt, was wir brauchen. Du kennst die Nahrung, die uns guttut und die uns weiterführt auf unserem geistigen Weg, und für diesen geistigen Weg brauchen wir Dich, der Du die Liebe bist und uns als Jesus Christus begegnest, als den Gekreuzigten und Auferstandenen.*

*Dir sei Lob und Preis und Ehre, jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.*

*Amen*

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

wie gerne komme Ich zu Meinen Kindern, wenn Ich sehe, wie groß die Sehnsucht im Herzen ist. Und so seid ihr hierhergekommen mit dieser Sehnsucht im Herzen und daher freue Ich Mich, euch mit Meiner Liebe im Herzen zu berühren und euch auch Worte zu schenken, die euch helfen mögen im Alltag, noch inniger euren Weg mit Mir zu gehen. Denn das ist ja das Ziel und das ist auch das Wichtigste in eurem Leben, dass ihr im Alltag bereit seid, euer Herz ganz für Mich zu öffnen, denn so kann Ich alles das in euer Herz legen, was ihr braucht auf eurem Weg.

Denn ihr seht ja die Not in eurer Welt. Ihr seht die Not der Menschenkinder, ihr seht die Not der Natur, der Tiere und alles Geschaffenen, denn der Mensch hat es fertiggebracht, vieles in einen Zustand zu bringen, der nicht verantwortbar ist. Und so stehen viele Meiner Kinder vor einer Situation, wo sie nicht wissen, wie es weitergehen wird. Nun, Ich sage euch jetzt nicht im Einzelnen, wie es weitergehen wird, aber was Ich euch sagen kann, ist, dass Ich bei euch bin und mit euch diesen Weg gehe und dass so manches auch anders ist, als sich Meine Kinder das vorstellen. Denn es liegt in der Natur der Sache, wie ihr sagt, dass Meine Kinder etwas hören und dann ein Konstrukt daraus machen und meinen, genauso wie sie sich das vorstellen, wird es sein. Aber es wird nicht genau so sein, wie ihr es euch vorstellt, sondern, es wird so sein, wie **Ich** es Mir vorstelle. Und nachdem Ich ja den Überblick habe über dieses ganze Geschehen, weiß Ich natürlich besser, was gut ist für Meine Kinder, was hilfreich ist für diese Schöpfung und werde daher *das* tun, was *Ich* für richtig erachte.

Nun werden sich manche Kinder denken: Ja warum erfahren wir dann nicht, was Gott vorhat mit dieser Schöpfung? Wenn Ich euch das sage, dann werdet ihr euch an diese Worte binden und wieder eure eigenen Konstrukte daraus machen. Und vor allem werdet ihr eure Aufmerksamkeit daran hängen, und genau das möchte Ich nicht. Denn Ich erachte es für wichtig, dass Meine Kinder tagtäglich ihre Aufgaben erfüllen und sich auf das, was zu tun ist in ihrem Alltag, konzentrieren, im Weiteren offen sind für das, was jetzt unumgänglich ist: die Begegnung mit Mir, aber auch die Begegnung mit euren Geschwistern und auch in Bezug auf die ganze Schöpfung. Das heißt: Wie Ich immer wieder sagte: Geht segnend durch den Alltag. Was immer ihr seht, was immer ihr wahrnehmt, was immer ihr hört, das legt in Meine Hände und segnet es in Meinem Namen, Jesus Christus, **Jesus Christus**.

Und es ist Meine Liebe, die euch hindurchträgt durch diese Zeit. Und wenn ihr euer Herz für diese Liebe öffnet, so kann viel Wunderbares geschehen in euch und im Umfeld und darüber hinaus, auch in den geistigen Welten. Denn ihr habt keine Vorstellungen davon, was alles auch in die geistige Welt hinüberfließt von dem, was ihr denkt und was ihr sagt. Die Macht und Kraft der Gedanken und die Auswirkungen sind so intensiv, dass ihr, könntet ihr das wirklich erkennen, viel achtsamer wäret bei dem, was ihr von euch gebt. Und das bedeutet: sowohl im Guten als auch im weniger Guten. Jeden Segen, den ihr hinaussendet in Meinem Namen, dürft ihr in vielfacher Weise wieder zurück empfangen. Aber auch jedes urteilende, verurteilende Wort geht hinaus und die Folgen kommen auf euch selbst wieder zurück. Daher müssen sich manche Kinder nicht darüber wundern, wenn es ihnen nicht gut geht, wenn sie überfordert sind, wenn sie depressiv sind, wenn sie wenig Hoffnung haben und vieles mehr, oder auch bis hin zu körperlichen Erkrankungen. Daher seid achtsam und wachsam, überlegt gut, was ihr hinaussendet, und bedenkt, dass es euch selbst trifft, im Guten wie im weniger Guten. Und das ist nichts Neues, ihr wisst das, aber es zu wissen und im Leben zu integrieren, sind zwei verschiedene Paar Schuhe.

Ja, Meine Geliebten, so gibt es an sich nichts Neues zu berichten, außer immer wieder der Hinweis: **Bleibt in der Liebe, bleibt in der Verbindung mit Mir, seid achtsam und wachsam. Liebet Gott über alles und den Nächsten wie euch selbst.** Eine einfache Regel, aber die Umsetzung ist dann doch offensichtlich nicht so einfach. Und ihr könnt euch sicher vorstellen, dass es Bestrebungen gibt, euch genau davon abzuziehen, euch immer wieder zu beunruhigen, zu ängstigen und so weiter. Wenn ihr das wirklich verstanden habt, dass es diese Machenschaften gibt, die es nicht gerne sehen, wenn ihr euer Herz in Liebe zu Mir öffnet und aus dem heraus auch in Liebe zu eurem Nächsten leben möchtet, dann wird euch, so hoffe Ich, immer mehr klar, wie wichtig Meine Aussagen in diese Richtung sind und besonders in dieser Zeit. Ihr habt jahrelange und jahrzehntelange Schulung hinter euch und nichts von dem, was Ich sage, ist euch neu. Aber prüft euch selbst, wo ihr steht und wie gut oder weniger gut es euch gelingt, das zu leben, was Ich euch anempfehle. Denn was immer kommt, ihr werdet die Kraft brauchen, um all das so leben zu können, dass es euch nicht hinunterzieht. Und genau das ist so wesentlich, dass ihr in der Ruhe bleibt, dass ihr im Vertrauen zu Mir bleibt, dass ihr die Dinge so annehmt, wie sie sind, ohne euch emotional darin zu verflechten.

Daher achtet auf euch, auf eure Befindlichkeit, schaut genau hin, wo ihr steht, wie ihr empfindet, was sich immer wieder aufdrängt, welche Art von Gefühlen euch immer wieder überschwemmen oder auftauchen oder da sind. Nehmt euch die Zeit der Stille, um genau hinzuschauen, hinzuspüren, wahrzunehmen, wo ihr seid. Seid wahrhaftig zu euch selbst. So könnt ihr auch eure Geschwister besser verstehen, denn sie stecken in dem gleichen Dilemma. Habt Verständnis für andere Meinungen, für andere Ansichten und auch für so manche Emotionen, denen ihr begegnet.

Und so gehe Ich mit euch diesen Weg und es sind sehr individuelle Wege. Ich gehe mit jedem einzelnen Meiner Kinder diesen ganz persönlich individuellen Weg aus Liebe. Denn Meine Sehnsucht zu Meinen Kindern ist so groß, dass Ich es euch nicht wirklich beschreiben kann. Ich freue Mich über jedes einzelne Meiner Kinder, das mutig mit einem Ja im Herzen diesen Weg geht. Denn dieser Weg ist getragen durch Meine Liebe, und Meine Liebe ist das Höchste, das Größte, das Heilsamste. Es ist Meine Liebe, die Ich euch schenke, die Ich großzügig verschenke, so dass ihr in dieser Liebe und durch diese Liebe zu reifen vermögt.

Und so gibt es immer wieder noch Verletzungen in eurer Seele, die geheilt werden möchten, sollen, müssen, wie immer ihr es erkennen könnt. Denn die Heilung all eurer Verwundungen ist eine Grundvoraussetzung eures Wachstums. So sollt ihr immer freier werden, immer mehr in der Liebe verankert sein, denn so kann Ich am meisten in Meinen Kindern und durch Meine Kinder in diese Welt hineinbewirken, in diese Welt, in die sichtbare, aber auch in die geistige Welt, denn die geistige Welt ist um euch, das ist euch ja klar. Und so ist es auch für die Wesen der geistigen Welt wichtig, dass sie in euch die Liebe zu Mir erkennen und wahrnehmen und immer mehr erkennen, dass es hier einen liebenden Vater gibt, der auf seine Kinder wartet.

Ja, Meine Geliebten, so nehme Ich euch an Mein Herz und freue Mich, mit euch diesen Weg gehen zu dürfen, und segne euch und umarme euch mit Meiner Liebe.

Amen